



Hygiene- und Schutzmassnahmenkonzept Pistolenanlage Römergut

Präambel

Die Pistolenanlage Römergut Oberentfelden war u.a. wegen den Massnahmen gegen die Ausbreitung des COVID-19 Virus während dem Winter 2020/2021 geschlossen. Mit der Lockerung der Massnahmen hin zur planmässigen Wiederöffnung am 24. März 2021, sind die Teile der Anlage konzeptionell so angepasst, dass sie organisatorisch temporär den aktuellen Hygiene- und Schutzanforderung für den Schiessbetrieb genügen. Basis hierfür sind die zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Vorgaben des SSV, BAG/BR, Kt. AG.

-> Bis auf Weiteres herrscht in der ganzen Pistolenanlage Maskenpflicht!

Ausnahme: Während der Vorbereitung vor eigener Scheibenbahn und Schussabgaben.

Geltungsbereich

Dieses Konzept ist verbindlich und gilt bis auf weiteres für den Schiessbetrieb in der Pistolenanlage Römergut. D.h., für die sanitäre Anlagen, Eingangsbereich, Pistolenstand 50m, Pistolenstand 25m, Bureau und Werkstatt für alle Schiessenden und Funktionäre der PSOE, des SSC Musketier und des Schulsports/J+S, für Schiessende der Bundesprogramme, sowie jegliche weiteren Besucher. Dieses Konzept liegt beim Eingang, bzw. beim Bureau des Pistolenstandes auf.

Für die gastronomische Nutzung der Schützenstube gelten die jeweils aktuell gültigen Vorgaben des BAG/BR und des Kantons Aargau für Gastronomiebetriebe.

Sicherheit + Schutz

Sicherheit Schiessen/Waffen

Es gelten weiterhin für den Schiessbetrieb alle Vorschriften und Richtlinien uneingeschränkt. Dies wird durch den/die verantwortlichen weisungsbefugten Schützenmeister sichergestellt.

Hygiene

Als Prävention und Schutz gegen eine mögliche Ansteckung mit dem Corona Virus COVID-19 gelten die aktuellen Vorschriften/Empfehlungen vom BAG bezüglich Gruppenbildung, sozialer Distanz, Sauberkeit und Desinfektion, sowie die Benutzung von Schutzmasken bei Nichteinhalten des notwendigen Abstandes.

Seife, Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind situativ verfügbar. Vor dem Schiessbetrieb ist durch den Verantwortlichen sichergestellt, dass Sanitäre Anlagen, Kontaktflächen im Stand, Türgriffe, Scheiben, etc. gereinigt sind, sowie Desinfektionsmittel und Seife in genügender Menge vorhanden sind.

Schutz

Gesundheitlich vorbelastete Schiessenden aller Risikogruppen, als auch Ü65 wird empfohlen ggf. zu Randzeiten zu schießen - dies ist nach Absprache an manchen späten Montagnachmittagen möglich.

Um den temporären **Anforderungen bezüglich Gruppengrössen/Ansammlungen** in der Pistolenanlage zu genügen, werden solange wie notwendig, einzelne Scheiben gesperrt sein, sowie einzelne mobile und klarsichtige Trennungen bei den Scheiben angebracht, ohne dadurch die Sicht des Schützenmeisters einzuschränken. Der Stand, inkl. Bureau, Lager, Werkstatt, etc. (ca. 200m²) erlaubt **max. 15 Personen**.

Die Sanitären Anlagen bei der Schützenstube können bedarfsweise benutzt werden. Benutzte WC-Brillen sind vor/nach Gebrauch mit den bereitstehenden Reinigungsmitteln/WC-Papier zu reinigen.

Beim Eingang Pistolenkeller steht für den Gebrauch vor/nach dem Schiessen Desinfektionsmittel bereit.

Die beim Bureau bereitliegende **Präsenzliste** ist in jedem Training von allen Anwesenden auszufüllen.

In den 25m und 50m Ständen ist sicherzustellen, dass nach dem Schiessen die Knopfbedienungen und Kontaktflächen durch die Schützen desinfiziert werden. Benutzte Scheiben sind in beiden Ständen an der Wand seitens der Scheibe 1 zu deponieren, da sie anschliessend ans Training desinfiziert werden.



Pistolensektion Römergut Oberenfelden - PSOE.ch

Im 50m Stand sind ohne spezielle klarsichtige Trennungen max. 5 Schiessende zulässig. D.h., es kann nur jeder 2. Scheibenzug benutzt werden, d.h., z.B. die Laufwagen 2, 4, 6, 8 und 10. Die Scheiben müssen immer aus dem Scheibenspeicher „Neu“ genommen werden.

Im 25m Stand können in die Scheiben 1, 3, 5, 6, 8, 10 m unter Einhaltung der Abstandsregeln benutzt werden. Ausnahmsweise sind bis max. 10 Schiessende möglich, aber nur wenn alle klarsichtigen Trennungen zwischen den Scheiben auf den beiden Wagen vorhanden sind. Neue Scheiben sind immer dem Scheibenspeicher zu entnehmen.

Das Bureau ist, unter Verantwortung des leitenden Schützenmeisters, für den Schiessbetrieb und die Admin zuständig. Unter Einhalten der Hygienevorgaben dürfen sich max. 3 Personen im Bureau aufhalten.

Die Werkstatt wird ausnahmsweise während jedem Training zum Händewaschen geöffnet sein. Das Waschbecken kann zum Händewaschen mit Seife benutzt werden. Die Papiertücher zum Trocknen der Hände gehören in den Abfalleimer. Es gelten auch hier die Hygiene- und Schutzregeln, inkl. Abstand.

Gegebenheiten Pistolenstand

Nachstehende, nicht massstabgetreue, angenäherte Grobskizze zeigt grob die betroffenen Räumlichkeiten und wichtigsten Einrichtungen samt ungefähren Platzverhältnissen des Pistolenstands Römergut auf. Beschilderungen dienen zur Unterstützung der aktuell speziellen Situation.

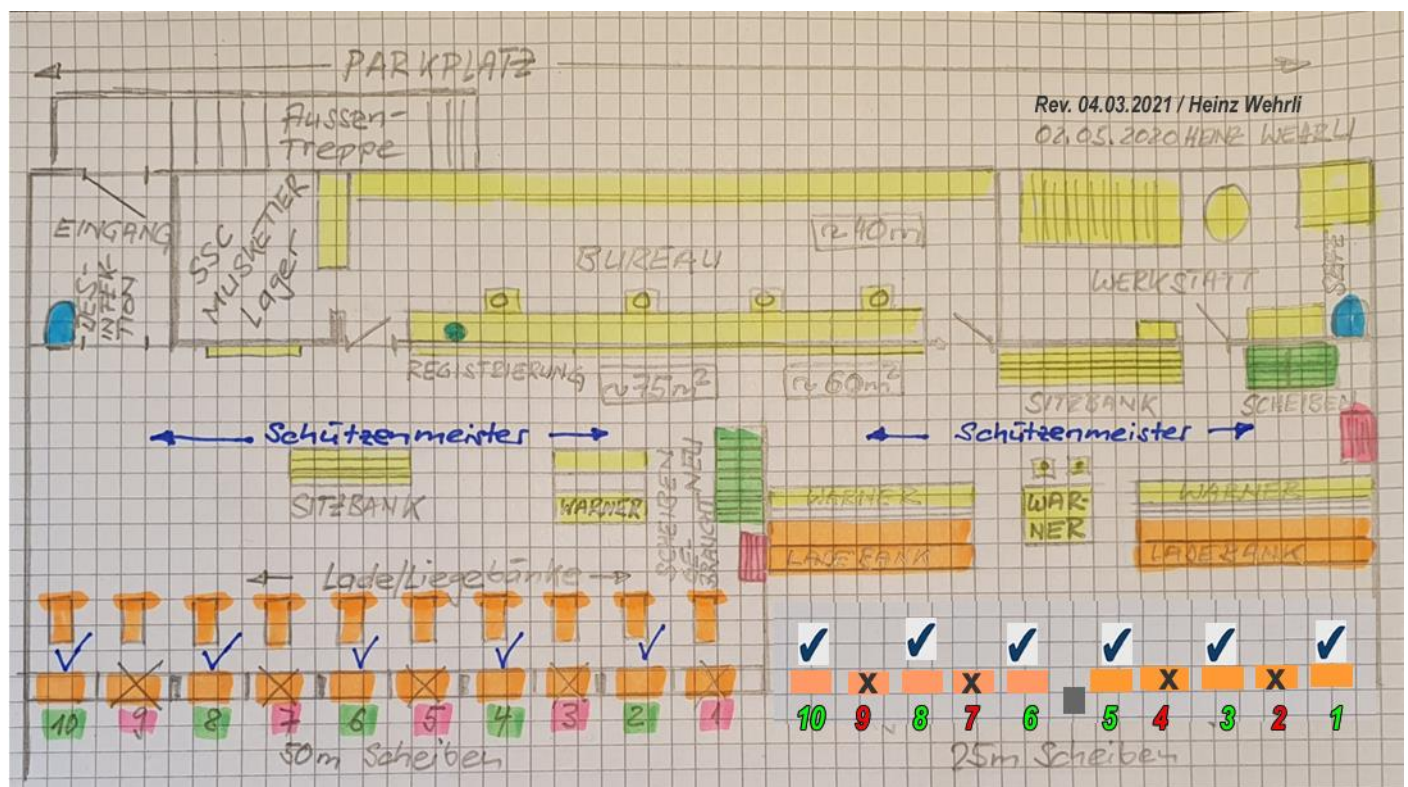


Abbildung: angenäherte Grobskizze Pistolenstand Römergut

Geht an:

- PSOE.ch Webseite
- SGOE.ch, Präsident Thomas Furter per Email
- PSOE.ch, Obfrau Vreni Umiker per Email
- J+S Leiter /Schulsport Turi Wegmüller per Email
- SSC-Musketier.ch, Präsident Hans-Peter Rüfenacht per Email
- Alle Mitglieder Pistolensektion (vor Ort doppelseitig bedrucktes Exemplar)
- Besucher (vor Ort doppelseitig bedrucktes Exemplar)